

**SICHERHEITSDATENBLATT**

According to 1907/2006/EC, Article 31

Revisionsnummer: 8

Revisionsdatum: 08/11/2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

## 1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Phenol  
Produkt-Code: P1610

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Reagenzien

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

## Lieferant:

TCI EUROPE N.V.  
Boerenveldseweg 6  
Haven 1063  
B-2070 Zwijndrecht  
Telephone: +32(0)3 735 07 00  
E-mail: sales-eu@tcichemicals.com

1.4 Notrufnummer: +32(0)70 245 245

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## PHYSIKALISCHE GEFAHREN

Nicht eingestuft

## GESUNDHEITSGEFAHREN

Akute Toxizität (oral)

Kategorie 3

Akute Toxizität (dermal)

Kategorie 3

Akute Toxizität (Inhalation)

Kategorie 3

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kategorie 1B

Keimzellmutagenität

Kategorie 2

Spezifische Zielorgantoxizität

Organen

- Wiederholte Exposition [Kategorie 2]

## UMWELTGEFAHREN

Nicht klassifiziert

## 2.2 Kennzeichnungselemente

## Piktogramme oder Gefahrensymbole



## Signalwort

## Gefahrenhinweis

## Gefahr

H301+H311+H331-Giftig bei Einatmen, bei Hautkontakt oder bei Verschlucken

H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H341-Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H373-Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Sicherheitshinweise

## [Prävention]

P202-Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P260-Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264-Hände nach Gebrauch gründlich waschen.

P280-Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

## [Reaktion]

P304+P340-BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P303+P361+P353-BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P363-Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

## [Lagerung]

P405-Unter Verschluss aufbewahren.

**P1610****Phenol**

Seite 1 von 5

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

[Entsorgung]

P501-Inhalt und Behälter durch eine Entsorgungsfirma entsorgen lassen, die von den lokalen Behörden dafür zugelassen ist.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Substances

Allgemeine Bezeichnung	Phenol
Prozent:	>99.5%(GC)
CAS-Nummer:	108-95-2
EG-Nummer:	203-632-7
Chemische Formel	C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> O

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Inhalation:</b>	Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die die Atmung erleichtert. Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an.
<b>Hautkontakt:</b>	Die gesamte kontaminierte Kleidung umgehend entfernen/ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an.
<b>Augenkontakt:</b>	Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen, falls dies mühelos möglich ist. Die Spülung fortsetzen. Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an.
<b>Ingestion:</b>	Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an. Mund ausspülen. Das Erbrechen NICHT auslösen.
<b>Schutz der Ersthelfer:</b>	Rettungspersonal muss eine persönliche Schutzausrüstung wie Gummihandschuhe und eine luftdicht abschließende Schutzbrille tragen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Halsschmerzen, Brennen, Husten, Benommenheit, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Kurzatmigkeit, Schwere Atmung, Bewusstlosigkeit, Bauchschmerzen, Krämpfe, Diarrhöe, Kollaps, Rauchbrauner, Grünlich-Dunkler Urin., Brennen, Benommenheit, Koma, Schmerz, Rötungen, Verlust Des Sehvermögens, Fatalität

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Entsprechend des Exponierungsgrades kann eine regelmäßige Nachuntersuchung erforderlich sein. Eine ärztliche Beobachtung ist angeraten.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1 Löschmittel

**Geeignetes Löschmaterial:** Trockene Chemikalie, Schaum, Wasserdampf, Kohlendioxid.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerlöscharbeiten müssen windwärts unter Auswahl der geeigneten, den Umgebungsbedingungen entsprechenden Löschmethode ausgeführt werden. Nicht mit dem Löschvorgang befasste Personen müssen sich an einen sicheren Ort begeben. Bei Bränden in der Umgebung: Entfernen Sie bewegliche Container, falls dies ungefährlich möglich ist. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Löschvorgang eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung verwenden (umluftunabhängiges Atemschutzgerät). Keine Personen auf der windwärtigen Seite der Unfallstelle/des Lecks stehen lassen. Der Zugang unbeteiligter Personen muss in der Umgebung des Lecks durch Seilabsperungen etc. kontrolliert werden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt nicht in die Abläufe gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material mit einem geeigneten, saugfähigen Mittel absorbieren (z. B. Lumpen, trockener Sand, Erde, Sägespäne). Große Mengen verschütteten Materials durch Umwallung aufhalten. Anhaftendes oder gesammeltes Material muss umgehend gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Betreffend die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Handhabung muss in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Eine geeignete Schutzausrüstung tragen. Die Verteilung von Staub verhindern. Hände und Gesicht nach Handhabung gründlich waschen. Sofern möglich ein geschlossenes System verwenden. Bei Erzeugung von Staub oder Aerosolpartikeln einen am Ort angebrachten Abzug verwenden. Jeglichen Kontakt vermeiden!

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

<b>7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, dunklen Ort lagern. In inertem Gas lagern. An einem abgeschlossenen Ort lagern. Nicht zusammen mit inkompatiblen Stoffen wie Oxidationsmittel lagern. Lichtempfindlich, Luftempfindlich
<b>7.3 Spezifische Endanwendungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

<b>8.1 Zu überwachende Parameter</b>	
MAK-Wert ACGIH (TWA):	5 ppm (skin)
OSHA PEL(TWA):	5 ppm (skin)
Arbeitsgrenzwerte JSOH (TWA):	5 ppm (skin)
<b>8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Installieren Sie ein geschlossenes System oder einen Abzug vor Ort. Es muss ebenfalls für eine Rettungsdusche und ein Augenbad gesorgt sein.
<b>Atemschutz:</b>	Staubmaske, umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schlauchgerät, etc. Verwenden Sie vorschriftsmäßige Schutzmasken und befolgen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften.
<b>Handschutz:</b>	Undurchlässige Schutzhandschuhe.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille. Bei Bedarf einen Gesichtsschutz.
<b>Haut- und Körperschutz:</b>	Undurchlässige Schutzkleidung. Bei Bedarf Schutzstiefel.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand (20°C):</b>	Fest
<b>Form:</b>	Kristall- Klumpen
<b>Farbe:</b>	Weiß- Blasses Rot
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	0.040 ppm
<b>pH:</b>	6.0 (H <sub>2</sub> O soln.)
<b>Schmelzpunkt:</b>	42 °C
<b>Siedepunkt/Bereich:</b>	181 °C
<b>Flammpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verdunstungsrate(Butylacetat=1):</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Entflammbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosionsmerkmale</b>	
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	1.4%
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	10%
<b>Dampfdruck</b>	47Pa/20°C
<b>Dampfdichte:</b>	3.2
<b>Dichte:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit:</b>	
<b>[Wasser]</b>	Löslich (8g/100mL, 20°C)
<b>[Andere Lösungsmittel]</b>	
<b>Sehr löslich:</b>	Ether, Alkohol, Aceton, Chloroform, Glycerin, Schwefelkohlenstoff
<b>Löslich:</b>	Benzol
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	1.46
<b>Selbstentzündungs-Temperatur:</b>	715°C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dynamische Zahnflussigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Kinematic Zahnflussigkeit:</b>	Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben** Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1 Reaktivität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Unter geeigneten Bedingungen stabil.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Eine spezifische Reaktivität ist nicht bekannt.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine Daten verfügbar
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Oxidationsmittel
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	ihl-rat LC50:316 mg/m <sup>3</sup> orl-hmn LDLo:14 g/kg orl-rat LD50:317 mg/kg skn-rbt LD50:630 mg/kg
<b>Hautäzende/irritierende Wirkung Ernsthafte Schädigung/Reizung der Augen:</b>	skn-rbt 500 mg/24H SEV eye-rbt 5 mg SEV
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Keimzellen-Mutagenität:</b>	oms-hmn-hla:17 mg/L mmo-sat:40 umol/plate (-S9) mmo-mus-lym:300 mg/L (+S9)
<b>Karzinogenität:</b>	skn-mus TDLo:16 g/kg/40W-I
<b>IARC =</b>	Gruppe 3 (Nicht als krebserzeugend für den Menschen klassifizierbar).
<b>NTP =</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar
<b>STOT-einmalige Exposition:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>STOT-wiederholte Exposition:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Gefährlich bei Einatmung:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>RTECS-Nummer:</b>	SJ3325000

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

<b>Fisch:</b>	96h LC50:25 mg/L (Oryzias latipes)
<b>Schalentiere:</b>	48h EC50:15 mg/L (Daphnia magna)
<b>Algen:</b>	72h EC50:58 mg/L (Selenastrum capricornutum)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** 85% (by BOD), 95% (by TOC), 100% (by UV-VIS)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Informationen verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

<b>log Pow:</b>	1.46
<b>Bodenadsorption (kOC):</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>Henry-Konstante constant(PaM<sup>3</sup>/mol):</b>	3.3 x 10 <sup>-2</sup>

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sofern möglich für Aufbereitung wieder dem Kreislauf zuführen. Wenden Sie sich ggf. an die vor Ort zuständigen Behörden. Ebenfalls möglich ist in bestimmten Fällen das Mischen mit einem brennbaren Lösungsmittel und das anschließende Verbrennen in einem chemischen Verbrennungsofen, der mit einer Nachverbrennungsanlage und einem Gaswäscher ausgestattet ist. Halten Sie sich bei Entsorgung der Substanz an die geltenden Bundesgesetze und die örtlichen Regelungen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer** 1671

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>ADR/RID</b>	Phenol, solid
<b>IMDG/IMO - GGVSee</b>	Phenol, solid
<b>ICAO/IATA</b>	Phenol, solid

### 14.3 Transportgefahrenklassen

<b>ADR/RID</b>	6,1: Toxische Substanz.
<b>IMDG/IMO - GGVSee</b>	6,1: Toxische Substanz.
<b>ICAO/IATA</b>	6,1: Toxische Substanz.

### 14.4 Verpackungsgruppe

<b>ADR/RID</b>	II
<b>IMDG/IMO - GGVSee</b>	II
<b>ICAO/IATA</b>	II

### 14.5 Umweltgefahren

**P1610**

**Phenol**

Seite 4 von 5

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Keine Daten verfügbar**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>Wassergefährdungsklassen (WGK):</b>	Klasse 2 - wassergefährdende Substanz
<b>Besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</b>	Nicht gelistet

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Hergestellt durch:</b>	TCI Europe
<b>Ausgabedatum:</b>	08/11/2015

Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufrichtig auf Grundlage der uns zur Verfügung stehenden Daten und Informationen zusammengestellt, wir übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung für die enthaltenen Daten und die Beurteilung der Gefährlichkeit und der Toxizität. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung nicht nur die Angaben bezüglich Gefährlichkeit und Toxizität, sondern ebenfalls die Gesetze und Regelungen der Organisation, des Gebiets und des Landes, in welchen die Produkte verwendet werden sollen und die vorrangig zu behandeln sind. der Sicherheit sollten die Produkte nach dem Kauf rasch verwendet werden. Neue Informationen oder Korrekturen können später hinzugefügt werden. Bei Fragen jeglicher Art oder falls die Produkte lange nach dem vorgesehenen Verwendungszeitraum verwendet werden sollen, können Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen. Die angegebenen Vorsichtsmaßnahmen beziehen sich ausschließlich auf einen normalen Umgang mit den Produkten. Bei besonderen Verwendungsbedingungen muss neben der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, die der Situation angemessen sind, mit besonderer Vorsicht gehandelt werden. Bei allen Chemikalien sollte von dem Grundsatz ausgegangen werden, dass "unbekannte Gefahren und Toxizitäten" bestehen können, die entsprechend der jeweiligen Umgebungsbedingungen und Handhabung bei Verwendung und/oder der Bedingungen und Dauer der Lagerung sehr unterschiedlich ausfallen können. Die Produkte dürfen nur von Personen gehandhabt werden, die über das entsprechende Fachwissen verfügen und Erfahrung haben oder von solchen Fachleuten von der Öffnung über die Lagerung bis zur Entsorgung der Produkte betreut werden. Jeder Nutzer ist für die Implementierung sicherer Nutzungsbedingungen selbst verantwortlich.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**